

An die Herren Verleger.

[408.] Leipzig, im Nov. 1868. Unter Bezugnahme auf mein Circular betr. das von mir herauszugebende Kleine Adress- und Comptoir-Handbuch für den deutschen Buchhandel u. s. w. 1869.

bitte ich Sie hierdurch wiederholt um gef. recht schnelle Rücksendung des mit demselben versandten „Schemas“ und sonstiger Mittheilungen, insoweit dieselbe noch nicht erfolgt sein sollte.

Zu gleicher Zeit ersuche ich Sie wiederholt um gef. Einsendung Ihrer dazu geeigneten Inserate für den Inseratentheil (à 1 Thlr. pro Achtel-Seite u. s. w.) unter gef. Angabe der Netto-, Baar-, Partipreise, der Freix. bei Bezug in Rechnung, gegen baar, auf einmal oder nach und nach u. s. w., die gerade an dieser Stelle sich besonders wirksam erweisen dürften.

Prospecte, Kataloge, Preis-Courante, Druckproben u. s. w. werden in 3500 Ex. à 1 Thlr. pro Tausend dem A.- u. C.-H. angehängt, wenn sie zeitig genug eintreffen.

Hochachtungsvoll G. H. Friedlein.

[409.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: Globus, Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Eckert. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur, Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Inserate!

Verlegern von Werken für Frauen und Töchter besonders empfohlen!

[410.] Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Die Hausfrau.

Blätter für das Hauswesen zur Belehrung und Unterhaltung.

48 Nummern pro Jahr. Format der Gartenlaube.

eignet sich ganz vorzüglich zu wirksamen Ankündigungen von Werken für Frauen und Töchter. Auflage vorläufig 3000 Exempl. Insertionspreis pro zweigesp. Zeile 2 Ngr. Recensionen von einschlagenden Werken erfolgen gegen Gratiseinsendung eines Expl.

Carl Minde in Leipzig.

[411.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung. (Kölnische Blätter.)

(6500.) Zwei Blätter täglich mit (6500.) Feuilleton und Belletristischer Beilage. Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von 6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 Sgr. Köln. J. P. Bachem.

Für Verleger!

[412.] Für Insertion empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

Neue Montagszeitung,

welche die weiteste Verbreitung und bei Insertion von absatzfähigen Artikeln mit unserer Firma die günstigsten Erfolge bezwecken dürfte.

Insertate berechnen mit nur 1 Sgr baar die Petitzeile und tragen unter Umständen die Hälfte der Kosten!

Bromberg, 23. Decbr. 1868. M. Aronsohn'sche Buchhdlg. J. Solowicz.

Für Placate

hat beste Verwendung und bittet um Zusendung die J. W. Heib'sche Buchhandlg. in Neu-Ulm.

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

[415.] P. Noordhoff in Gröningen bittet um Einsendung von Probenummern von pädag. Zeitschriften.

Leipziger Börsen-Course am 4. Januar 1869.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 285—415. — Leipziger Börsen-Courfe am 4. Januar 1869.]

Table listing various publishers and their works, including names like Aarland, Adersmann, Albenhoven, Anonyme, Antiquariat, Aronsohn, Bacher & Co., Bachem, Bedhold, Benzian, Bernmann & N., Bindewald, Bocca Freres, Boissere, Bon's Verl., Borndruck, Bosenbahl, Braun & W., Brockhaus, Bruhn, Buchholz & D., Calvary & G., Cohen & S., Kreuz, Germal, Deubner, Dulau & G., Emmerling, Faehy & F., Fleischmann, Förstemann, Friedländer, Friedlein, Frijsche's Buchh., Gaebel, Geister, Guttentag, Haasenstein & B., Hartung, Heib, Herzbruch, Heise, Hohenstein, Jgleib & N., Jung-Treuttel, Kaiser, Kasten, Kieferstein, Klemm, Klingenberg, Köhler, Köhling'sche Buchh., Kräuter, Kramel, Löbe, Mags, Matthies, Matthias, Meisel, Meißner & B., Meyer & G., Minde, Ritterdröffer, Münz, Raquardt, Noordhoff, Ortelbrand, Otto, Parler & G., Polatier, Prall, Puttrich, Quandt & F., Rafowicz, Richter, Rieder, Riegel, Roman, Rosenthal, Rubenow, Russell, Sandrog's Ant., Sany, Schellenberg, Schilling, Schmidt & Sp., Schneider, Schönstein, Schreyer, Schulz, Schulze, Sindel, Spaarmann, Spamer, Taubefes, Trewendt, Veit, Verlag d. Predigt d. Gegenw., Vieweg & S., Wartig, Weber, Weigel, Weis, Windaus, Wolf, Würzner, Zander.

